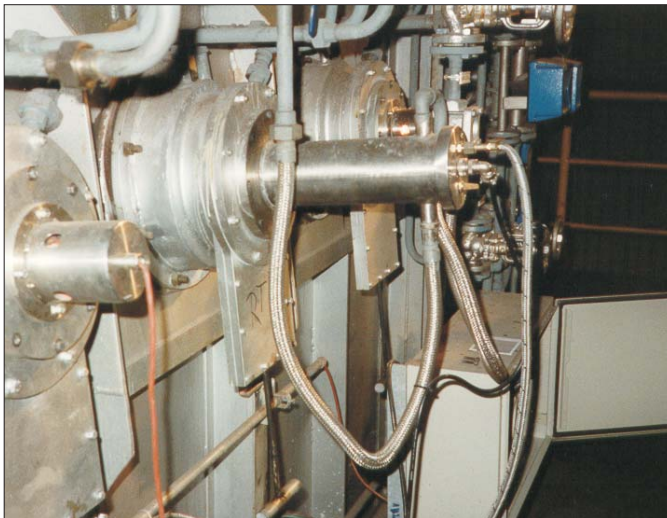


Wassergekühlte Feuerraumsonden mit integrierten CCD-Kameras und speziellen Feuerraum-Objektiven ermöglichen eine kontinuierliche optische Überwachung von Prozessen in Feuerräumen in bester Qualität.

Warum Feuerraumsonden Festeinbau?

- Ein Feuerraumsonden-Festeinbau ist überall dort angezeigt, wo der zu beobachtende Prozeß eine absolute Dichtigkeit der Beobachtungsöffnung verlangt.
- Eine weitere Entscheidungsgrundlage für die Feuerraumsonde im Festeinbau ist räumliche Begrenztheit. Eine automatische Verfahrvorrichtung benötigt je nach Wandstärke und dem entsprechenden Hub mehr oder weniger Platz außerhalb der Beobachtungsöffnung. In Fällen, in denen der Platz nicht ausreicht, bietet der Feuerraumsonden-Festeinbau eine optimale Lösung.
- In Fällen, in denen das zur Verfügung stehende Budget sehr gering ist, kann der Festeinbau als günstige Lösung dienen.



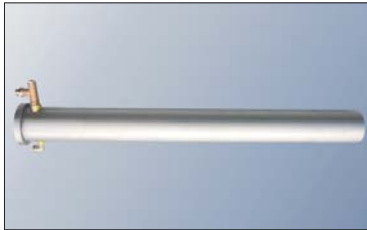
Stärken und Schwäche des Festeinbaus

Stärken

- Geringe Abmaße ermöglichen den Einsatz auf engstem Raum
- Das System kann auch in Feuerräumen die absolut dicht sein müssen eingesetzt werden.
- Das System ist vergleichsweise günstig in der Anschaffung

Schwäche

- Im Alarmfall muß die Feuerraumsonde unverzüglich manuell aus dem Feuerraum entnommen werden, um Überhitzungsschäden zu vermeiden.



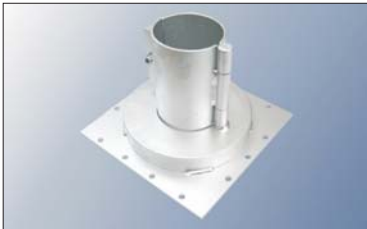
Feuerraumsonden

wahlweise mit axialem Ausblick oder Schrägausblick
mit Objektiven in Bildwinkeln von 10° bis 110°
Kameras wahlweise in Farbe oder Schwarz/Weiß
siehe separates Blatt



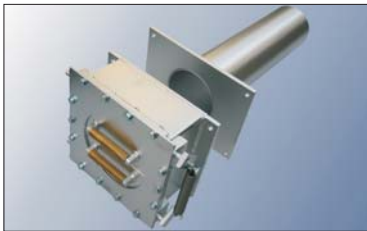
Kamera-System-Kabel

12 x flex 0,25 mm² mit integriertem
1 x 75 Ohm Videoleiter doppelt abgeschirmt
beidseitig mit 16-pol. schweren Steckverbinder
eingezogen in SILTEMP Feuerfest-Schutzschlauch
hitzebeständig bis 230 °C



Montageflansch

zur Befestigung am Feuerraum
Einbau auch bei sehr geringem Platzangebot
möglich. Die Feuerraumsonde wird in einer
Klemmschelle gehalten, daher ist die Eintauchtiefe in
Grenzen frei wählbar.



Sicromalrohr und Verschlusskasten

zum Einbau in den Feuerraum
Sicromalrohr aus 1.4841 wird in die Feuerraumwand
eingebracht. Der Federklappenverschlusskasten
arbeitet automatisch und verschließt die
Feuerraumöffnung bei herausgenommener Sonde.



Steuer und Versorgungsschrank

zur Überwachung der Kühl- und Spülmedien und
Alarmmeldung wahlweise optisch oder akustisch
sowie potentialfreier Sammelalarm an den Leitstand
bei Ausfall eines Mediums.



Metallarmierte Versorgungsschläuche

1 x NW 8	DKL 10 für Spülluft
2 x NW 13	DKL 15 für Kühlmedium